

# Marktrisiken meistern mit defensiven Strategien

Peter Rieth, Fondsmanager BHF Total Return FT

Frankfurt am Main, 28. Juni 2016

*funds* excellence



# Brexit und die Folgen

## Brexit-Szenario

- ◆ Negative wirtschaftliche und politische Auswirkungen vor allem in Großbritannien
- ◆ Dauer des Loslösungsprozesses bis zu 2 Jahre (wenn überhaupt)
- ◆ Dominoeffekte auf andere Länder nicht ausgeschlossen

## Marktreaktion

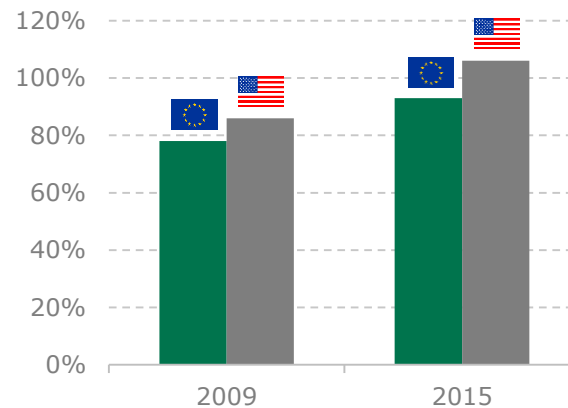
- ◆ Erhebliche Währungsverluste (GBP, Euro)
- ◆ Deutliche Kursverluste bei Aktien, insbesondere bei Banken und UK-Inlands-Unternehmen
- ◆ Flucht in sichere Anlagen (Gold, Staatsanleihen)

# Entwicklung grundlegender Faktoren

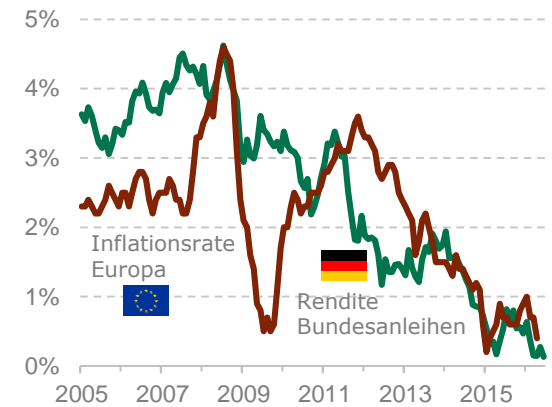
**Weltwirtschaftswachstum  
(in % yoy) <sup>1)</sup>**



**Staatsverschuldung  
(in % des BIP) <sup>2)</sup>**



**Inflationsrate Europa  
und Renditen 10j.  
Bundesanleihen <sup>3)</sup>**



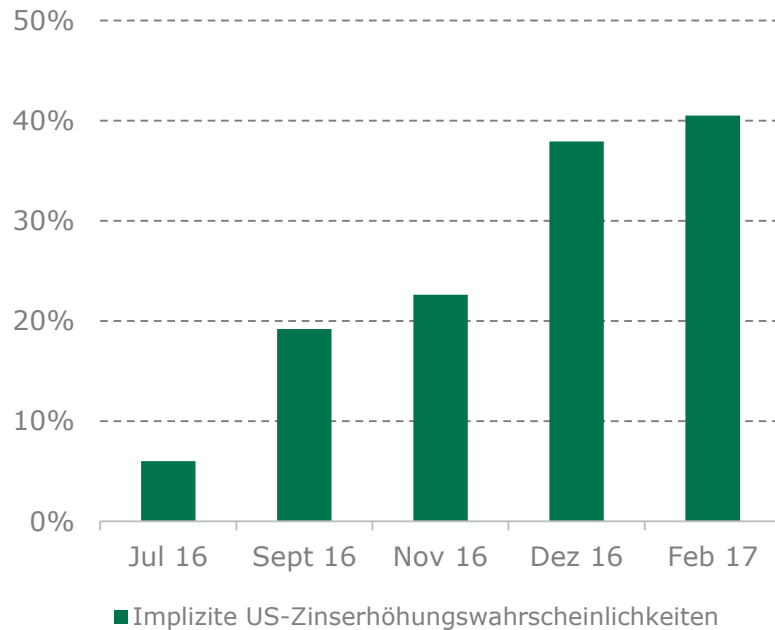
**Moderates Weltwirtschaftswachstum, hohe Staatsverschuldung und geringer Preisdruck erfordern expansive Geldpolitik.**

1) Quelle: IWF | Zeitraum: 01.01.2005 – 31.12.2015 | 2) Quelle: IWF

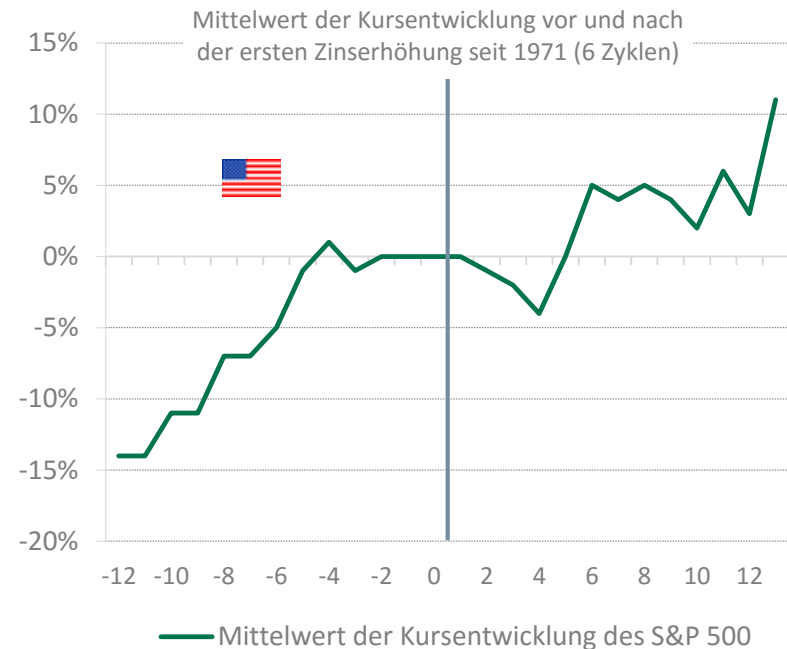
3) Quelle: Thomson Reuters Datastream, OECD; Zeitraum: 01.01.2005 – 31.05.2016

# Risiko: Fed-Geldpolitik

## Implizite Zinserhöhungswahrscheinlichkeiten für die US-Geldpolitik <sup>1)</sup>



## Fed Tightening und US-Aktienmarkt <sup>2)</sup>



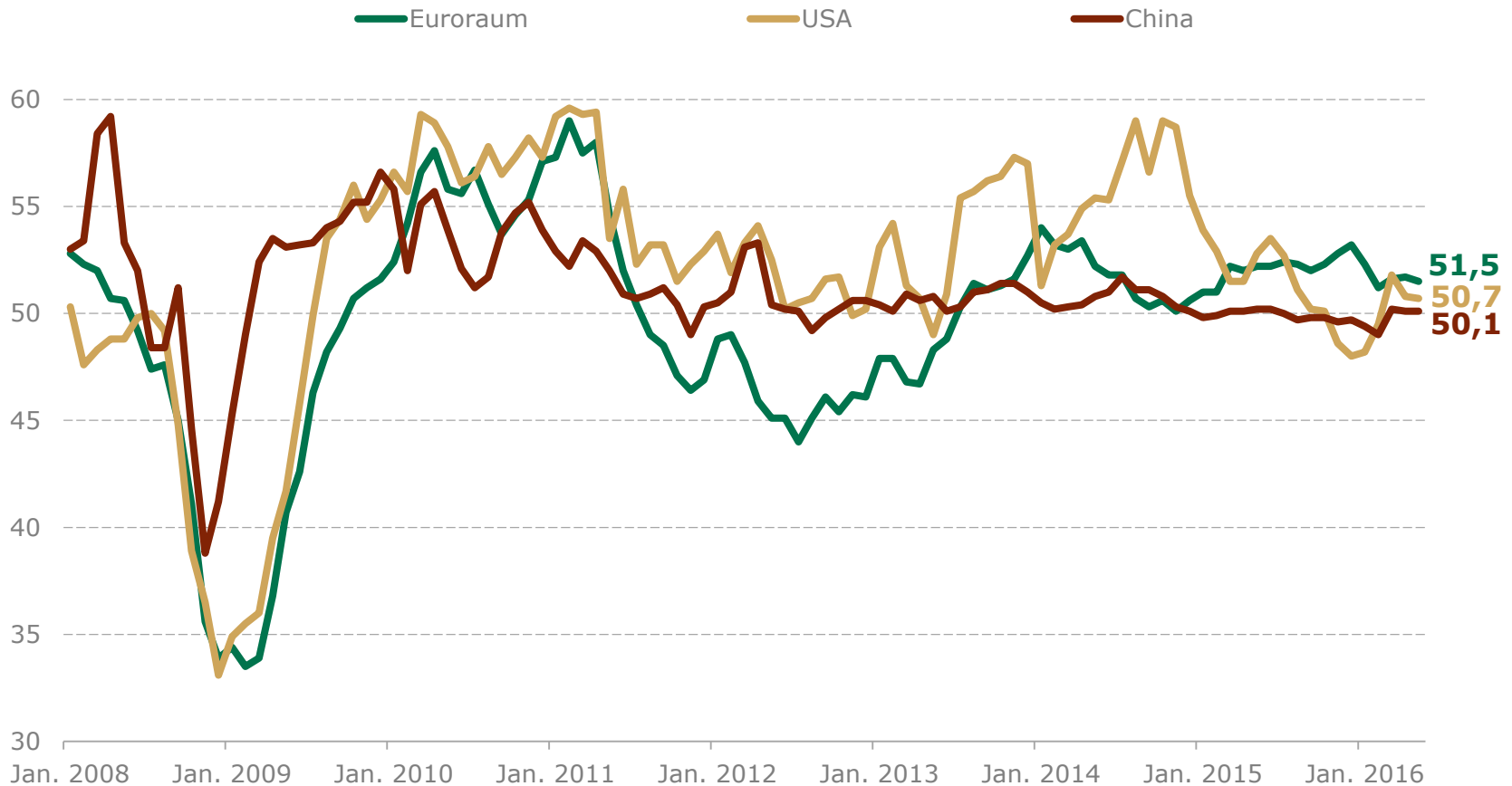
► **US-Zinserhöhungszyklus erwartungsgemäß kein nachhaltiger Störfaktor für den Aktienmarkt.**

1) Quelle: Bloomberg; abgeleitet aus den Fed Fund Futures zum jeweiligen FOMC-Sitzungstermin; Stand 20.06.2016

2) Quelle: JP Morgan Research; Zeitraum: 01.01.1971 – 31.12.2006

# Weltwirtschaftliche Rahmenbedingungen

## Einkaufsmanagerindizes verarbeitendes Gewerbe



▶ **Sehr verhaltene wirtschaftliche Entwicklung.**

Quelle: Datastream | Stand: 31. Mai 2016

# Dilemma für Investoren

---

Wie lassen sich in diesem Umfeld ohne großes Risiko Erträge erzielen?

# Defensive VV-Strategie BHF TRUST

## Profil

### Anlageziel

- ◆ Geldmarkt (EONIA) plus 200 Basispunkte p.a.
- ◆ Vermeidung von Verlusten auf Jahressicht

### Breit gefasste Anlagequoten

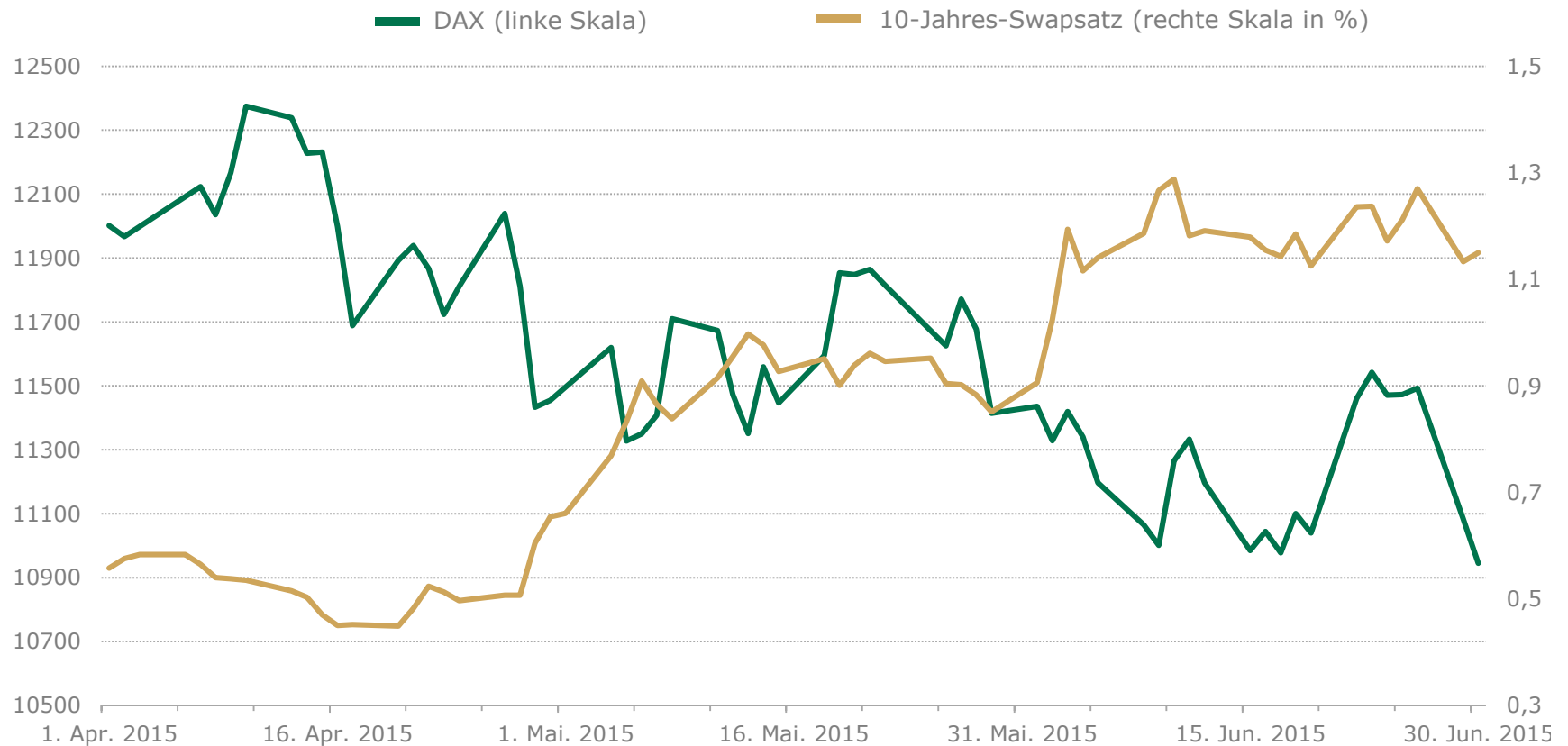
- ◆ Aktien: 0 – 40 %
- ◆ Anleihen: 0 – 100 %
- ◆ Rohstoffe: 0 – 10 %

### Großer Handlungsspielraum

- ◆ Erlaubt: Derivate (Optionen/Futures)
- ◆ Erlaubt: Fremdwährungsanlagen
- ◆ Erlaubt: Nicht geratete Anleihen und High Yield
- ◆ Keine Benchmark

# Hauptrisiko: Zinsanstieg und Aktienkursrückgang

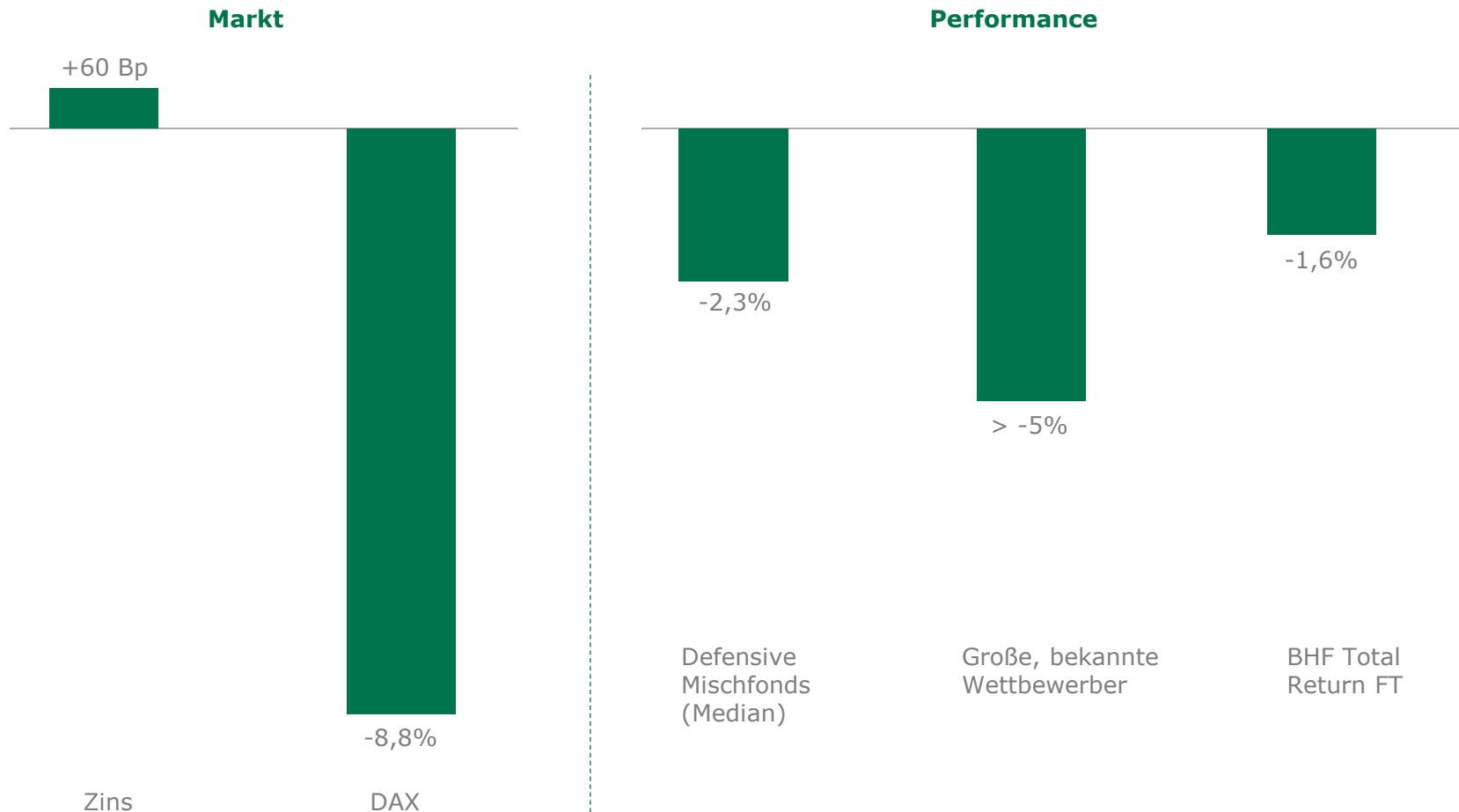
Marktphase vom 1. April bis 30. Juni 2015





# Defensive VV-Strategie: Performanceentwicklung

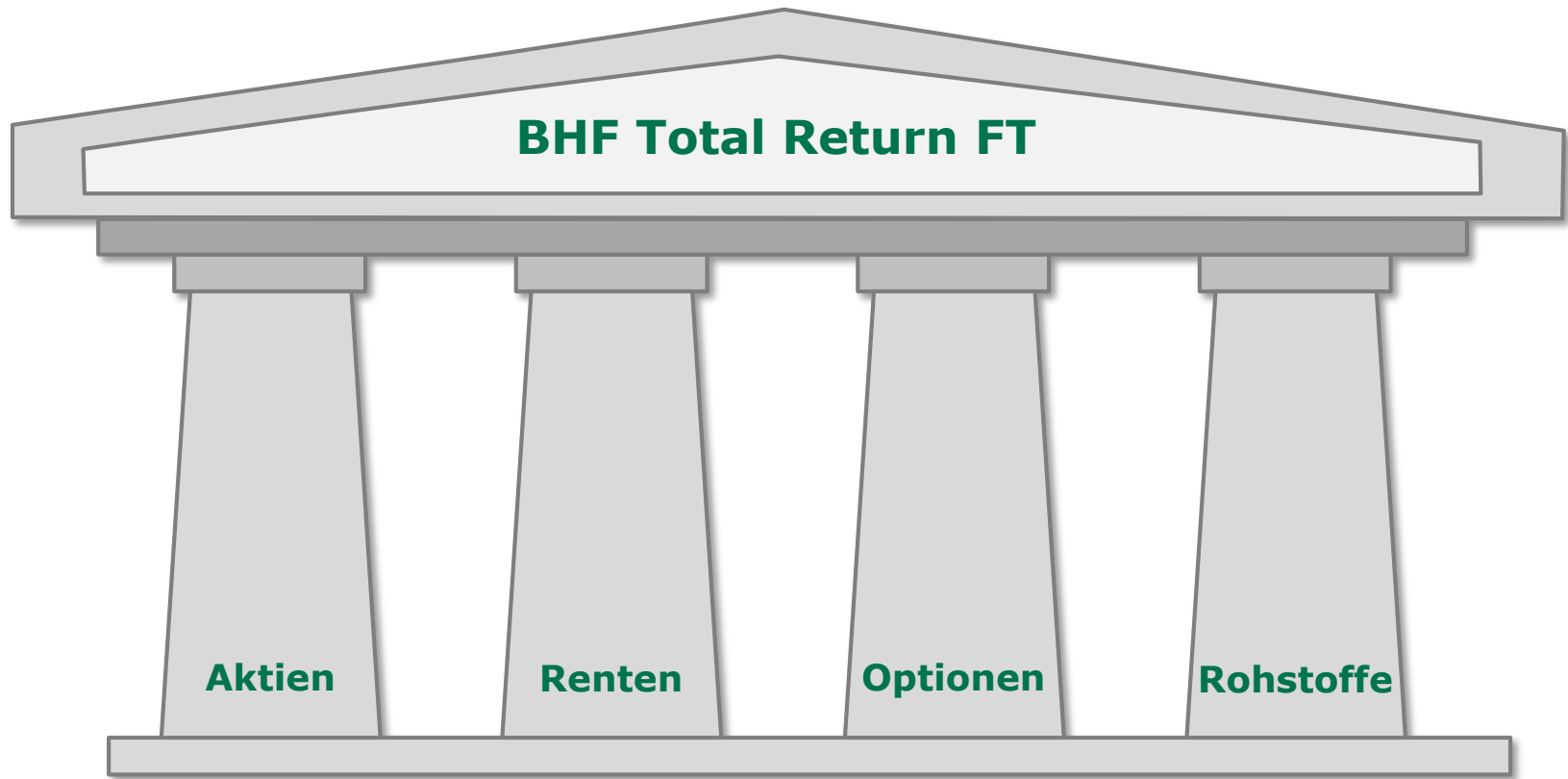
Marktphase vom 1. April bis 30. Juni 2015 am Beispiel BHF Total Return FT



Quellen: Morningstar | Bloomberg

# Defensive VV-Strategie

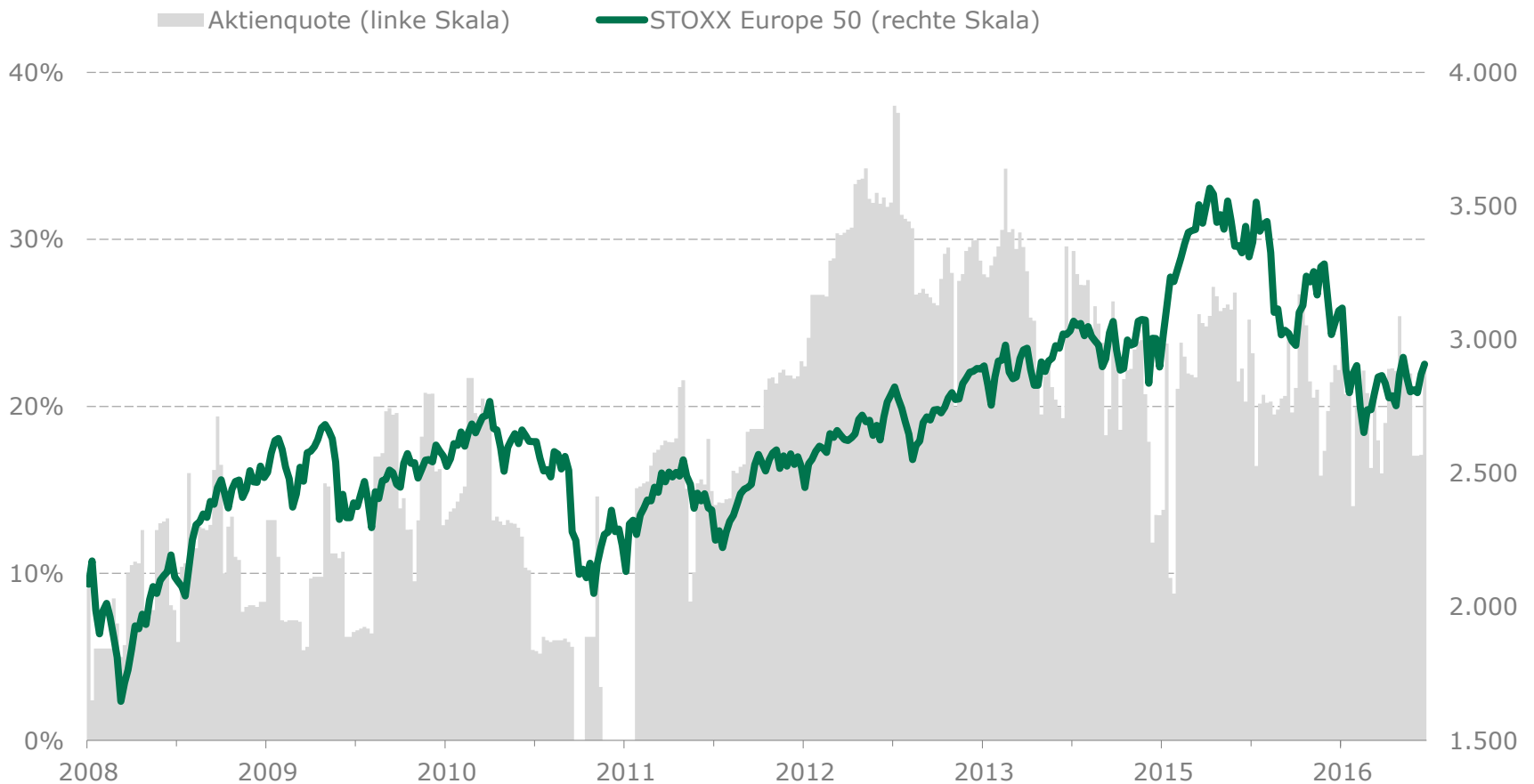
Flexible Anwendung von vier Ertragssäulen am Beispiel BHF Total Return FT



► **Optimierte Gewichtung der Ertragssäulen je nach Marktumfeld.**

# Anpassung der Aktienquote

Am Beispiel BHF Total Return FT

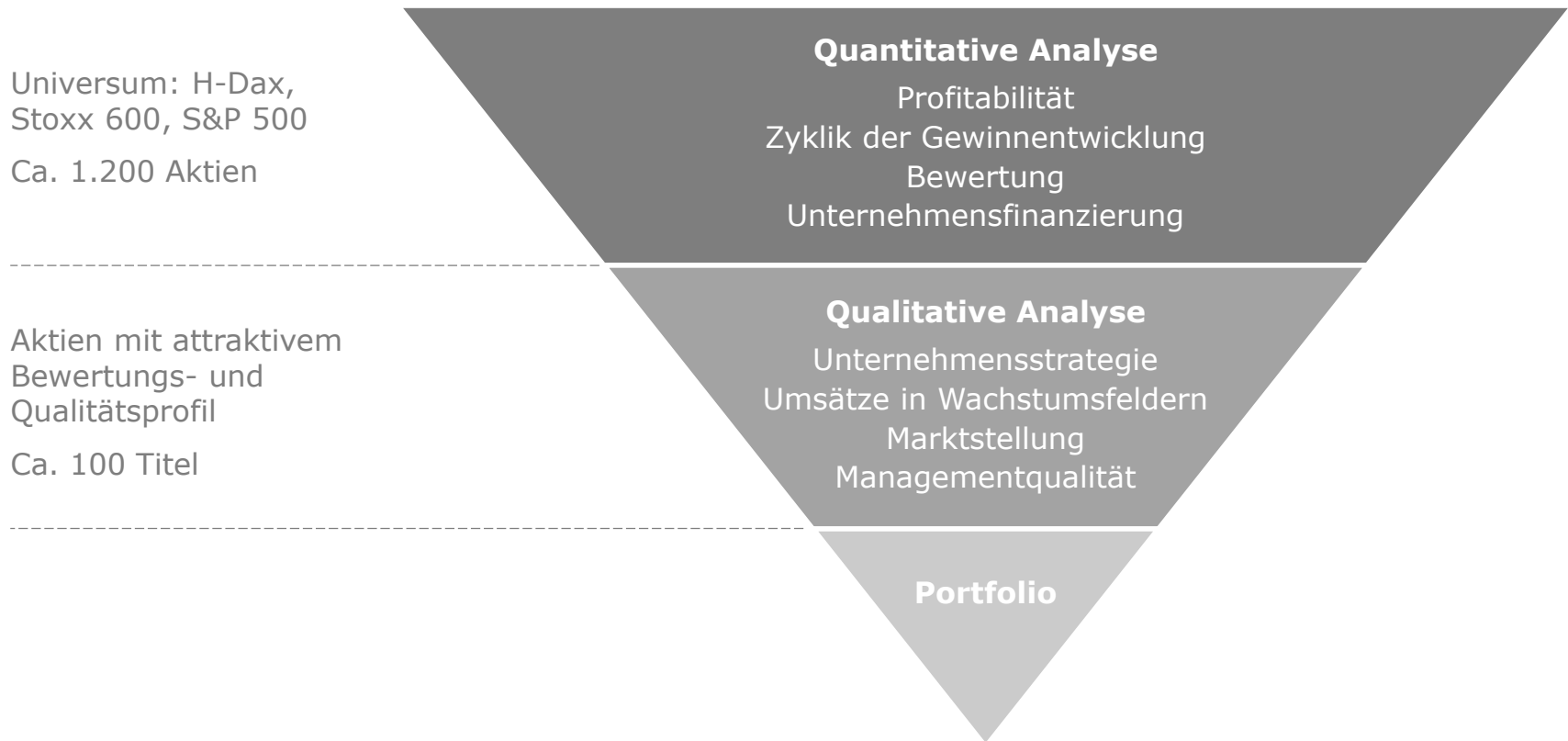


## ► Aktive Steuerung der Aktienquote je nach Marktumfeld.

Quelle: BHF TRUST | Zeitraum: 31. Dezember 2008 – 31. Mai 2016 (Werte auf Wochenbasis) | Aktienquote ohne Berücksichtigung von Discountzertifikaten

# Investmentprozess

Aktienselektion gemäß Nachhaltigem Value-Ansatz



► **Konzentration auf Aktien mit nachhaltiger Unternehmensqualität und moderater Bewertungsbasis.**

# Investmentprozess

## Aktienselektion am Beispiel Sodexo



- ◆ Französisches Unternehmen für Catering und Facilitymanagement.
- ◆ Profitabel auch in Rezessionsphasen.
- ◆ Stetiges Gewinnwachstum.
- ◆ Stabile Eigenkapitalrendite.

Wertentwicklung in % (Basis: EUR)



Bewertung - KGV



Free Cashflow-Rendite



Operative Gewinnmarge



Gewinn je Aktie

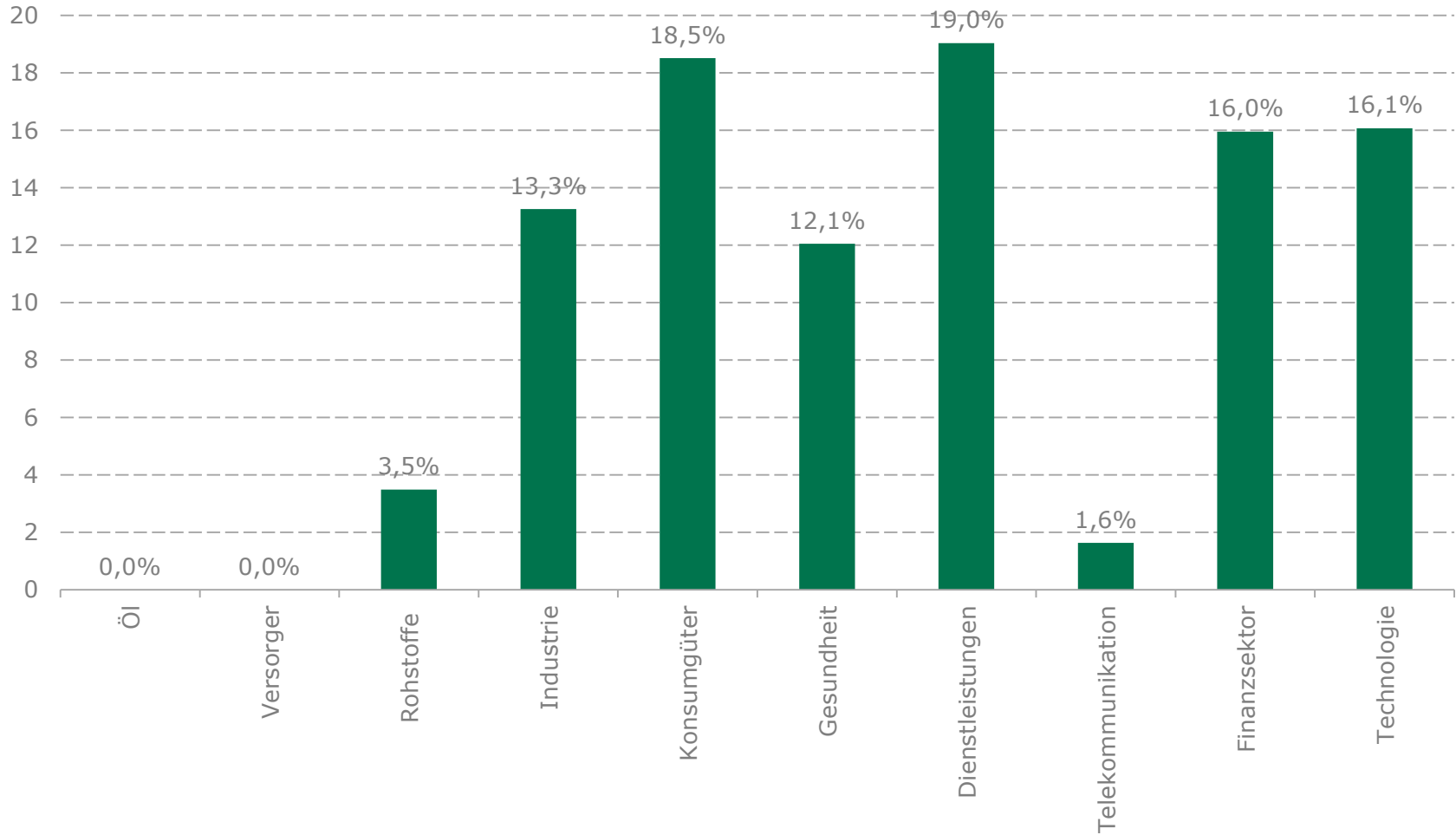


▶ **Sodexo weist ein stabiles Geschäftsmodell bei moderater Bewertung auf.**

Quelle: Bloomberg, Factset, eigene Berechnungen | Stand: 31. Mai 2016

# Aktienauswahl nach Sektoren

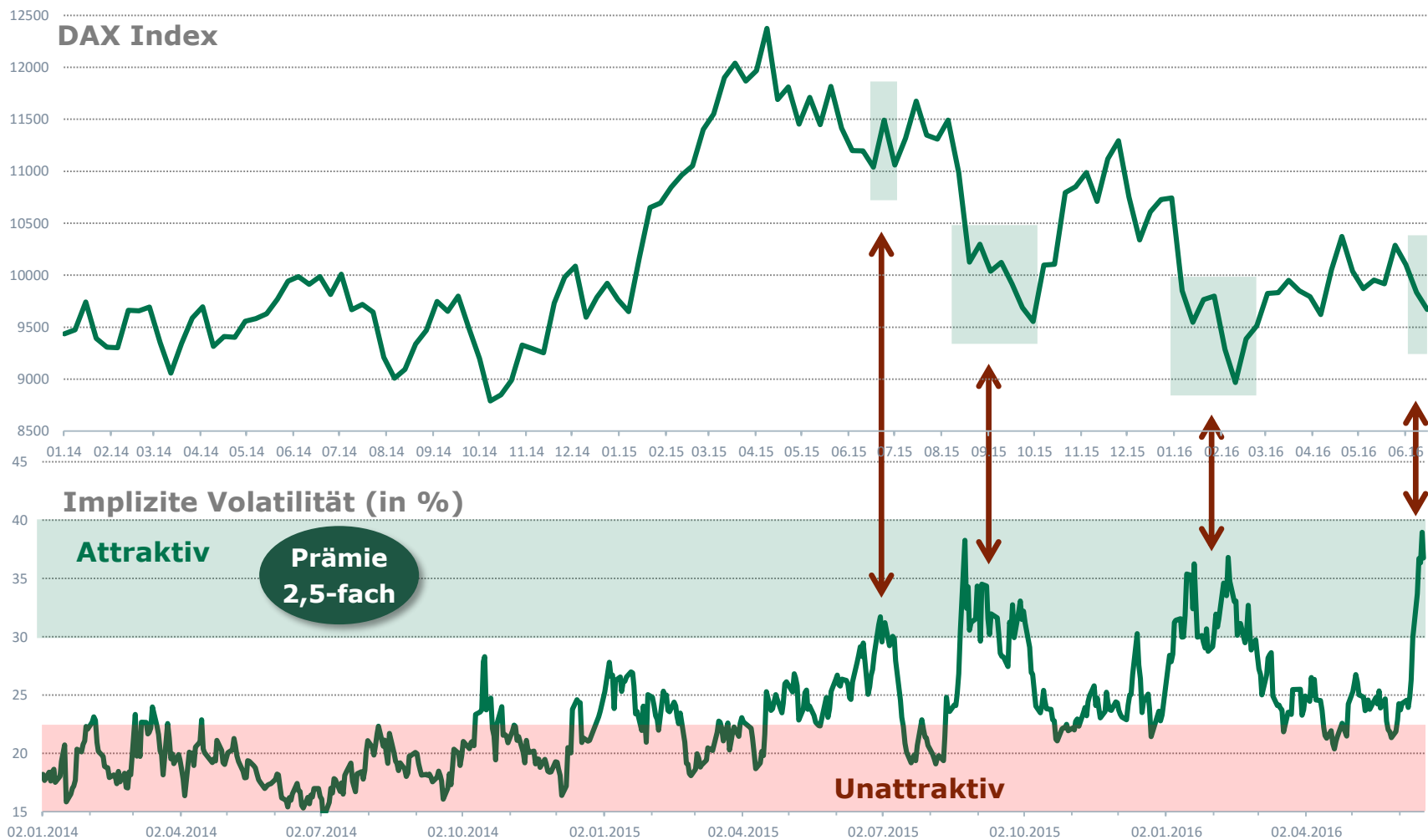
Defensive Branchen bevorzugt



Quelle: FRANKFURT-TRUST | Stand: 31. Mai 2016

# Zusätzliche Ertragsgenerierung

Durch den Verkauf von Optionen (Stillhaltergeschäfte)



# Aktuelle Positionierung Anleihen

## Umfeld

- ◆ Ungünstiges Chance/Risikoverhältnis
- ◆ Austrocknende Liquidität

## Aktuelle Strategie

- ◆ **Duration 2,6 Jahre | 0,75% Rendite**
- ◆ Teilnahme an attraktiven Neuemissionen
- ◆ Opportunistische Ausnutzung von Marktverwerfungen

## Performance Rentenanteil (BHF Total Return FT)

Rendite	2015	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16
Rentenanteil	1,4%	0,3%	0,6%	1,0%	1,3%	1,7%
BoA ML EUR Broad Market 1-5	0,9%	0,4%	0,6%	0,7%	0,9%	0,9%

Zahlen für 2016 kumulativ | inkl. Derivate

Quelle: FRANKFURT-TRUST | Stand: 31. Mai 2016



# Wertentwicklung der defensiven VV-Strategie

Am Beispiel BHF Total Return FT



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 YTD
Fonds	-3,6	12,1	4,9	-0,3	5,6	4,0	5,6	4,4	-0,1
Vergleichsindex	4,9	2,5	2,3	2,6	2,2	2,1	2,1	1,9	0,7
<b>Aktiv vs. Vergleichsindex</b>	<b>-8,5</b>	<b>9,5</b>	<b>2,6</b>	<b>-2,9</b>	<b>3,4</b>	<b>1,9</b>	<b>3,5</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,8</b>
Peer	-7,3	9,2	2,3	-2,8	7,8	4,5	4,2	1,7	0,7
<b>Aktiv vs. Peer</b>	<b>3,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>	<b>-2,2</b>	<b>-0,5</b>	<b>1,4</b>	<b>2,7</b>	<b>-0,8</b>

► **Ertragsziel in fast allen Kalenderjahren übertroffen.**

Quelle: Morningstar Direct | Tabellenangaben in % | Stand: 31. Mai 2016  
 Vergleichsindex: EONIA + 200BP | Morningstar Peergroup: Cautious Allocation

# Rendite-/Risiko-Kennziffern (5 Jahre)

Am Beispiel BHF Total Return FT

	BHF Total Return FT	Defensive Mischfonds (Peergroup)
<b>Rendite (p.a.)</b>	3,8	3,0
<b>Volatilität (p.a.)</b>	3,6	3,9
<b>Max. Verlust</b>	-3,0	-5,4

► **Geringere Volatilität, niedriger Max.-Drawdown,  
schnelle Aufholung von Verlusten.**

Quelle: Morningstar Direct | Tabellenangaben in % | Zeitraum: 01.06.2011 – 31.05.2016  
Vergleichsindex: EONIA + 200BP | Morningstar Peergroup: Cautious Allocation

# Erfahrenes Management-Team

Mit langjährigem Track-record



## Peter Rieth

Portfoliomanager  
BHF TRUST

Investmentenerfahrung:  
21 Jahre

- ◆ Teamleitung und Portfoliomanagement Klassische und Individuelle Vermögensverwaltung
- ◆ **Aktienselektion und Quotensteuerung, Vorgabe Duration und Währungsallokation**



## Klaus Spöri

Rentenfondsmanager  
FRANKFURT-TRUST

Investmentenerfahrung:  
26 Jahre

- ◆ Entwicklung von Covered-Bond- und Aggregate-Strategien für institutionelle Anleger
- ◆ Analyse von supranationalen Schuldnern und öffentlichen Anstalten
- ◆ **Selektion von Pfandbriefen und Staatsanleihen**



## Wolfgang Pesl

Rentenfondsmanager  
FRANKFURT-TRUST

Investmentenerfahrung:  
9 Jahre

- ◆ Entwicklung von quantitativen Investmentansätzen und Kreditrisikomodellen
- ◆ Sektoren- und Branchenanalysen
- ◆ **Selektion von Unternehmensanleihen**

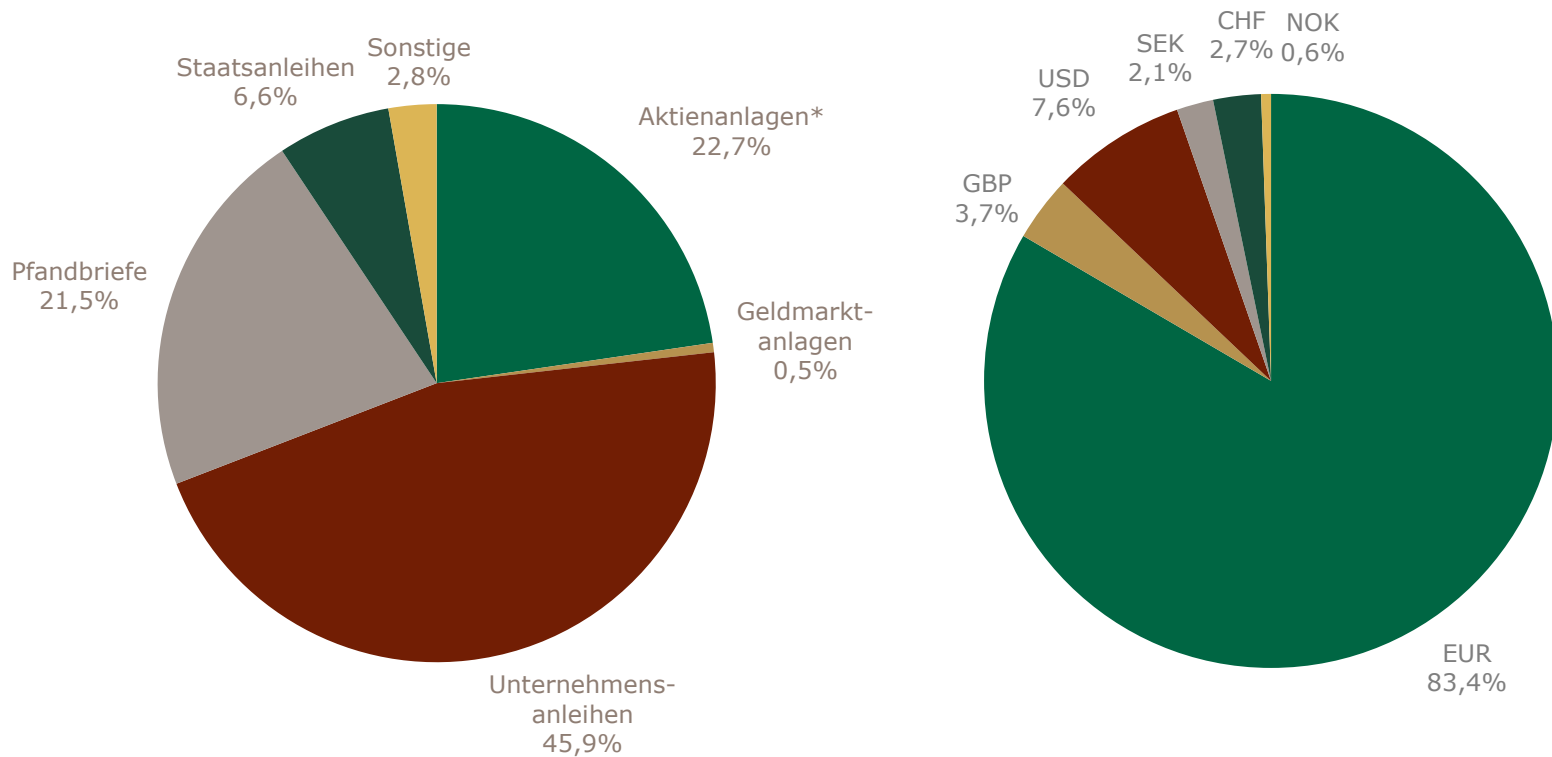
# BHF Total Return FT

## Basisdaten

<b>Fondsart</b>	Mischfonds defensiv
<b>WKN / ISIN</b>	A0D95Q / DE000A0D95Q0
<b>Rechtsform</b>	OGAV
<b>Vergleichsindex</b>	EONIA + 200 BP
<b>Startdatum</b>	15. Juli 2005
<b>Geschäftsjahr</b>	1. Januar – 31. Dezember
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Preisfeststellung</b>	t+0
<b>Ausgabeaufschlag</b>	3,00%
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,00% p.a.
<b>Depotbankvergütung</b>	0,07% p.a.
<b>Fondsvolumen (per 31.05.2016)</b>	249,7 Mio. Euro
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH
<b>Depotbank</b>	BNY Mellon SA/NV
<b>Vertriebszulassung</b>	D, CH
<b>Fondsmanagement</b>	Peter Rieth

# BHF Total Return FT

## Portfoliostruktur nach Anlageklassen und Währungsallokation



► **Fundament in Anleihen, Aktienquote aktuell bei etwa einem Viertel des Portfolios.**

Quelle: FRANKFURT-TRUST | Stand: 31. Mai 2016 | \* Aktienexposure inkl. Futures und Optionen: 22,7% | Währungsallokation exkl. Fonds (0%)

# BHF Total Return FT

## Die 10 größten Aktienwerte

Unternehmen	Branche	Land	Anteil*
<b>PayPal Holdings Inc.</b>	Finanzdienstleister	USA	1,1
<b>Publicis Groupe S.A.</b>	Medien	Frankreich	1,1
<b>Assa-Abloy AB</b>	Industrie	Schweden	1,0
<b>Novartis AG</b>	Gesundheit / Pharma	Schweiz	1,0
<b>Atlas Copco AB</b>	Industrie	Schweden	1,0
<b>United Internet AG</b>	Technologie	Deutschland	1,0
<b>VISA Inc.</b>	Finanzdienstleister	USA	1,0
<b>Henkel AG &amp; Co. KGaA</b>	Privater Konsum und Haushalt	Deutschland	1,0
<b>Microsoft Corp.</b>	Technologie	USA	1,0
<b>Priceline Group Inc.</b>	Reise und Freizeit	USA	1,0

Quelle: FRANKFURT-TRUST | Stand: 31. Mai 2016 | \* in % des Fondsvermögens

# BHF Total Return FT

## Die 10 größten Rentenwerte

Emittent	Laufzeit	Kategorie	Land	Anteil*
<b>DEPFA ACS BANK</b>	2016	Pfandbrief	Deutschland	0,7
<b>Linde Finance B.V.</b>	2016	Unternehmensanleihe	Deutschland	0,6
<b>Cassa Depositi e Prestiti</b>	2019	Quasi-Staatsanleihe	Italien	0,6
<b>Instituto de Credito Oficial</b>	2017	Quasi-Staatsanleihe	Spanien	0,5
<b>Münchener Rückvers.-Ges. AG</b>	2017	Unternehmensanleihe	Deutschland	0,5
<b>Allianz Finance II B.V.</b>	2017	Unternehmensanleihe	Deutschland	0,5
<b>WM Covered Bond</b>	2016	Pfandbrief	USA	0,5
<b>Cajamar</b>	2018	Pfandbrief	Spanien	0,4
<b>Italien</b>	2018	Staatsanleihe	Italien	0,4
<b>Credit Suisse</b>	2018	Pfandbrief	Schweiz	0,4

Quelle: FRANKFURT-TRUST | Stand: 31. Mai 2016 | \* in % des Fondsvermögens

# Disclaimer

## Werbliche Information - keine Finanzanalyse - keine Anlageberatung

Die Informationen dienen ausschließlich der Information und gelten nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Investmentanteilen. Das Angebot oder der Erwerb von FRANKFURT-TRUST-Fondsanteilen kann in einzelnen Ländern oder hinsichtlich einzelner Personen beschränkt sein. Die auf diesen Seiten enthaltenen Informationen sind daher nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Fondsanteilen an Personen in solchen Ländern zu verstehen, in denen ein Angebot nicht zulässig ist oder an solche Personen, denen ein entsprechendes Angebot zum Kauf nicht unterbreitet werden darf. Die alleinige Grundlage für den Erwerb von FRANKFURT-TRUST-Fondsanteilen stellen der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen dar, ergänzt um den aktuellen Jahresbericht sowie dem gegebenenfalls nach dem Jahresbericht veröffentlichten Halbjahresbericht. Berechnungsgrundlage für die aufgezeigten Wertentwicklungen ist der Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag); Ausschüttungen bzw. abzuführende Steuern wurden wiederangelegt. Aus dem Kursverlauf der Vergangenheit kann nicht auf künftige Entwicklungen geschlossen werden. Die Vermögensgegenstände (z. B. Aktien), in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Weitere Risiken: Die tatsächliche Anlagepolitik kann darauf ausgerichtet sein, schwerpunktmäßig Vermögensgegenstände z.B. nur weniger Branchen, Märkte oder Regionen/Länder zu erwerben. Diese Konzentration auf wenige spezielle Anlagesektoren kann mit besonderen Chancen verbunden sein, denen aber auch entsprechende Risiken (z.B. Markteng, hohe Schwankungsbreite innerhalb bestimmter Konjunkturzyklen) gegenüberstehen. Informationen über die Anlagegrundsätze sowie über die Anlagepolitik enthalten der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen bzw. der Jahresbericht für das abgelaufene Berichtsjahr. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die u.a. von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen können dazu führen, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren. Dabei können die Anteilpreise des Fonds auch innerhalb kurzer Zeiträume deutlichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Durch den Ausfall eines Emittenten oder Kontrahenten können Verluste entstehen. Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände kann schwanken. Derivategeschäfte können je nach Einsatzzweck gegebenenfalls die Renditechancen schmälern bzw. das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen. Durch eine Änderung der Anlagepolitik kann sich das mit dem Fonds verbundene Risiko inhaltlich verändern. Die Gesellschaft hat das Recht, die Anlagebedingungen des Fonds zu ändern. Ferner ist es ihr möglich, den Fonds ganz aufzulösen oder ihn mit einem anderen Fonds zu verschmelzen. Die Gesellschaft kann die Rücknahme der Anteile bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zeitweilig aussetzen und die Anteile erst später zu dem dann gültigen Preis zurücknehmen. Für Anlagen in festverzinslichen Papieren gilt: Das Marktzinsniveau kann sich ändern. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursschwankungen fallen je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal zwölf Monaten tendenziell geringere Kursrisiken. Können für den Fonds Investmentanteile erworben werden, so stehen die Risiken in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Fonds verfolgten Anlagestrategien. Etwas Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilswert durch Veränderungen bei den Erträgen, den Aufwendungen und dem Verkehrswert der Immobilien auswirken können. Dies gilt auch für Investitionen in Immobilien, die von Immobilien-Gesellschaften gehalten werden. Das Risiko bei einem Erwerb von Anteilen an Hedgefonds ist abhängig von den Anlagestrategien, die der Hedgefonds verfolgt, und den Vermögensgegenständen, die er erwerben darf; es kann daher groß, moderat oder gering sein. Für Aktien von Investmentaktiengesellschaften mit fixem Kapital kann es an einem liquiden Markt fehlen, so dass die Aktien möglicherweise nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis veräußert werden können. Grundsätzlich gilt: ES KANN KEINE ZUSICHERUNG GEGEBEN WERDEN, DASS DIE ZIELE DER ANLAGEPOLITIK TATSÄCHLICH ERREICHT WERDEN. Ausführliche Erläuterungen und Informationen finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds, die Sie kostenlos und in deutscher Sprache bei Ihrem Berater oder bei FRANKFURT-TRUST ([www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)) erhalten. Sollte der Fonds in der Schweiz zugelassen sein, ist dort der Vertreter die ACOLIN Fund Services AG, Affolternstraße 56, 8050 Zürich. Zahlstelle ist die BHF-BANK (Schweiz) AG, Schulhausstrasse 6, 8027 Zürich. Dort erhalten Sie auch kostenlos und in deutscher Sprache weitere praktische Informationen zum Fonds, den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte. Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise finden Sie auf der Internet-Seite "[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)".